



Inflation: Einzelhändler in Nizza schließen sich zusammen und senken die Preise

In Nizza beschlossen einige Ladenbesitzer, ihre Preise einen Monat lang einmal pro Woche um 10 % zu senken, um ihren Kunden zu helfen. Darunter sind Lebensmittelgeschäfte, ein Friseur, Restaurantbesitzer und ein Reformhaus.

Wie kann man Kunden anlocken und gleichzeitig die Inflation bekämpfen? In Nizza (Alpes-Maritimes) bietet Christine Bourdon, Geschäftsführerin des Friseursalons „Opium“, jeden Mittwoch 10 % Rabatt an. „Wir hoffen, dass das ein bisschen Bewegung in die Region bringt“, sagt sie dem Sender France 2. In Nizza sind sich Ladenbesitzer einig: Seit Anfang des Jahres ist der Konsum zurückgegangen. Um ihn wieder anzukurbeln, hatte Yasmine Gheribi, Geschäftsführerin der Lebensmittelkette „Cabane du 12“, eine Idee: Sie bietet im Februar in allen ihren Geschäften einen Rabatt von 10 % an.

Sechs Geschäfte nehmen an der Aktion teil.

Friseursalons, Lebensmittelgeschäfte, Restaurants – sechs Geschäfte nehmen derzeit an der Aktion teil. „Eine schöne Initiative. Das wird die Leute sicher zum Kommen bewegen“, prophezeit eine Kundin. Für Bruno Ruiz, Geschäftsführer des Lebensmittelladens „Jean de la tomate“, war es wichtig, zu an der Aktion teilzunehmen. „Auch wenn es nicht viel ist, aber es ging darum, zu zeigen, dass wir zwar klein sind, aber auch Angebote machen können“. Bei Erfolg könnte die Aktion in den nächsten Monaten wiederholt werden.